Butter

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Solothurnisches Wochenblatt**

Band (Jahr): **1 (1788)**

Heft 29

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fruchtpreise.

Kernen, 16 Bz 2 kr. – 16 Bz. 15 Bz. 2 kr.
Mühlengut 13 Bz 12 Bz.
Roggen 11 Bz.
Wicken, 11 Bz.

Fleischtaxt.

Ochsen = Fleisch das Pfund 2 Bz.
Küh Fleisch das Pfund 6 Kreutzer. 1 B.
Kalber = Fleisch das Pfund 7 kr. 1 Vierer.
Schaf = Fleisch das Pfund 7 kr.

Butter.

Das Pfund 3 Batzen 1 kr.

Lustlied für die Vorstädtler = Kilbe.

Hey, lustig Vorstädtler, die Kilbe ist do!
Im obern und untern Winkel seyd froh!
Auf Brüder, auf zu unsrer Sonne,
Und keiner bleib zu Haus!
Ein Ochs und eine Lägertonne
Sey dorten unser Schmaus.

Hey, lustig Vorstädtler ꝛc. rep.
He, wer giebt sieben Gäng, ihr Knaben,
Für unsern Reihentanz,
Er soll darzu ein Mädchen haben,
Schön wie ein Blumenkranz.

Hey, lustig Vorstädtler ꝛc.
He, Junger geh mit deiner Pfanne,
Mach schwarz, wer uns nicht weicht,
Und du folgst mit der vollen Kanne,
Juhe, zum Vortanz! ==== zeucht!

Hey, lustig Vorstädtler ꝛc.
Nun laßt die Geigen laut ertönen,
Hr. Bieler streicht den Baß,
Herzu! herzu ihr Vorstadts = Schönen,
Tanzt munter auf der Gaß.